Deutsche und italienische Künstler erhalten Stipendien für Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg – Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle gibt Stipendiaten bekannt

7. April 2016

„Villa Concordia bietet außergewöhnliche Rahmenbedingungen für inspirierende Begegnungen von Künstlern"

MÜNCHEN. Zwölf Künstlerinnen und Künstler aus Italien und Deutschland erhalten in diesem Jahr ein Stipendium des Freistaats Bayern für einen Arbeitsaufenthalt von knapp einem Jahr im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg. Das gab Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München bekannt: „Mit dem Stipendium des Freistaats fördern wir einerseits die verschiedenen Künste und vertiefen andererseits die kulturellen Beziehungen Bayerns zu anderen Staaten. Diese Verbindung aus künstlerischem und kulturellem Austausch macht das Stipendium für die Künstler und die bayerische Kunstszene zu etwas ganz Besonderem. Das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg bietet den Künstlern außergewöhnliche Rahmenbedingungen für inspirierende Begegnungen. Ich bin sicher, dass die Zusammenarbeit der diesjährigen Stipendiaten aus Italien und Deutschland spannende und ertragreiche Impulse setzen kann."

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten können von Mitte April 2016 bis Mitte März 2017 die Wohn- und Arbeitsräume der Villa Concordia unentgeltlich nutzen. Sie erhalten zudem ein monatliches Barstipendium in Höhe von 1.500 Euro. Die Künstlerinnen und Künstler nehmen mit ihren Arbeiten an öffentlichen Veranstaltungen des Internationalen Künstlerhauses teil und tragen so auch zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Bamberg und der Region bei.

Seit der Errichtung des Internationalen Künstlerhauses in Bamberg im Oktober 1997 werden in den Sparten Bildende Kunst, Musik (Komposition) und Literatur jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und aus einem anderen Land als Stipendiaten des Freistaats eingeladen. Die ausländischen Stipendiaten der vergangenen Jahre kamen u.a aus Frankreich, Tschechien, Ungarn, Holland, aus der kanadischen Provinz Québec, Polen, Schottland, aus der Provinz Shandong (Volksrepublik China), Portugal, Island, der Schweiz, Russland, Spanien und Norwegen.

Folgende italienische und deutsche Künstlerinnen und Künstler sind in diesem Jahr auf Vorschlag des Kuratoriums in die Villa Concordia nach Bamberg eingeladen:

Bereich Musik:
Lucia Ronchetti (IT)
Simone Movio (IT)

Mark Andre (D)
Hanna Eimermacher (D)

Bereich Literatur:
Andrea Bajani (IT)
Tiziano Scarpa (IT)
Nadja Küchenmeister (D)
Jan Koneffke (D)

Bereich Bildende Kunst:
Francesca Grilli (IT)
Gabriela Oberkofler (IT)
Wolfgang Stehle (D)
Johannes Evers (D)

Nähere Informationen zu den Stipendiaten finden Sie unter: www.km.bayern.de/pressematerial

Henning Gießen, Stellv. Pressesprecher, 089 2186-2024

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers